

Ein paar Aspekte zum Ukrainekrieg

12. März 2025

Inhaltsverzeichnis

1	Bemerkungen	4
1.1	Sichtweise von Linken bzw. Anarchisten in der Ukraine	4
1.2	Anarchistische Gruppen, die sich mit Waffengewalt wehren	4
1.3	Weitere Artikel	5
1.4	Filme, Video	7
2	Geo-Politik bzw. Imperialismus	9
3	Atomkrieg	10
3.1	Drohung von Rußland	10
3.2	Drohung von Ukraine (Selensky	10
3.3	Koalition der Willigen	10
4	AfD und Ukrainekrieg	12
4.1	Die Züchter der AfD	12
4.1.1	Ursachen der Rechtsentwicklung	12
4.1.2	kapitalistische Parteien und AfD	12
5	Die Doppelmoral beim Ukraine-Krieg	13
5.1	Wechselnde Standpunkte der Grünen	13
5.1.1	Habeck	13
5.1.2	Exportverbot von Waffen	13
5.1.3	Ukrainische Atomkraftwerke sind in Ordnung	13
5.2	Selektive Wahrnehmungen	13
5.3	Gegen die amerikanischen „Freunde“?	14
6	Der Klassenkrieg im Ukrainekrieg	16
6.1	Der Klassenkrieg	16
6.1.1	„Krieger, denk Mal“ statt Kriegerdenkmal	16
6.2	Wehrpflicht und Ausnahmen	17
6.3	Ewige Feinde ?	17
7	Die Extreme Rechte in der Ukraine	18
7.1	Privatarmmen	19
7.2	Die Grüne Marieluise Beck und das Asow-Regiment	19
7.3	Ein anderes Narrativ zu Mariupol	19
8	Bedingungen für Waffenlieferungen	21
8.1	Kriterien	21
8.2	Einfluß ausüben	21
8.3	Problem Atomwaffen	21
8.4	Bedingungen für Waffenlieferungen an die Ukraine	22
9	Selbstbestimmungsrecht der Völker	23
9.1	Beispiel	23
10	Abhängigkeit von den USA ?	24
10.1	Die Erzählung	24
10.2	Die Wirklichkeit	24
11	Einfluß auf die Presse	25

12 Fragen zum Nordstream-Attentat	26
13 Das „Dilemma“- die Allzweckwaffe und das Totschlagargument im Ukrainekrieg	28
13.1 Beschreibung des neues Wertesystems	28
13.1.1 Beispiel zur „Habeckschen Optimierungsethik“	28
13.2 Meine Kritik an der „Habeckschen Optimierungsethik“	28
13.2.1 Beispiel 1 der wertegleiteten Doppelmoral	29
13.2.2 Beispiel 2 der wertegleiteten Doppelmoral	29
13.3 Meine Bewertung des „Habeckschen Optimierungsdilemmas“	29
13.4 Das „Habecksche Optimierungstheorem“ als Zukunftsprojekt	30
14 Offene Fragen	32
14.1 Nicht nachvollziehbare Argumente der russischen Regierung	32
14.1.1 Problem 1	32
14.1.2 Problem 2	32
14.1.3 Problem 3	32
14.2 Nachvollziehbare Argumente der russischen Regierung	33
14.2.1 Grund 1	33
14.2.2 Grund 2	33
14.3 Ein Beitrag gegen Putin	33

1 Bemerkungen

Zu den Waffenlieferungen an die Ukraine und die Analyse des russischen Angriffskriegs gibt es die verschiedensten Positionen und Streitpunkte.

Einige davon kann man der Zeitschrift AK (Analyse und Kritik) entnehmen:

<https://www.akweb.de/>

Im August 2022 war im AK zu lesen: „In ak haben wir uns in den ersten Monaten nach Beginn dieses Krieges vor allem bemüht, linke Stimmen aus Russland und der Ukraine zu dokumentieren. Die Kontroversen in der deutschen Linken haben wir dagegen bislang kaum abgebildet - und es gibt Positionen, denen wir in ak auch künftig keinen Raum bieten werden.“

Hier ein paar Artikel aus dem AK:

<https://www.akweb.de/bewegung/ukraine-krieg-russland-imperialismus-kapitalismus-volodymyr-isch>

<https://www.akweb.de/bewegung/ukraine-krieg-autoritarismus-parteiisch-gegen-das-russische-reg>

<https://www.akweb.de/bewegung/ukraine-russland-was-waere-der-beste-denkbare-ausgang-des-krieg>

<https://www.akweb.de/politik/russland-ukraine-konflikt-kampf-auf-der-titanic/>

1.1 Sichtweise von Linken bzw. Anarchisten in der Ukraine

<https://www.akweb.de/politik/ukraine-krieg-taras-bilous-die-linke-im-westen-muss-umdenken/>

<https://www.akweb.de/politik/auch-die-ukraine-braucht-sicherheitsgarantien/>

<https://www.akweb.de/bewegung/lefteast-wir-verurteilen-putins-imperialen-krieg-gegen-die-ukra>

<https://www.akweb.de/bewegung/ukraine-waffenexporte-antimilitarismus-schwierige-fragen-in-zeit>

1.2 Anarchistische Gruppen, die sich mit Waffengewalt wehren

Ein Interview:

<https://barrikade.info/Interview-Operation-Solidarity-in-der-Ukraine-5093>

Anarchist Black Cross Dresden - Solidarity is our weapon:

<https://abcdd.org/>

Fördertopf zur Soforthilfe eingerichtet, der Fahnenflüchtige und Deserteur:innen aller Seiten unterstützt:

<https://sozialgeschichte-online.org/2022/03/03/nein-zum-krieg-heist-solidaritat-mit-desertier>

Weitere Infos im AK: (Schlagwörter zum Ukrainekrieg):

<https://www.akweb.de/schlagwort/ukraine/>

In diesem Dokument stelle ich ein paar eigene Überlegungen (z.B. die Doppelmoral der Herrschenden bei Angriffskriegen, Gefahr eines Atomkriegs, usw.) von mir vor.

1.3 Weitere Artikel

<https://www.emma.de/artikel/erich-vad-was-sind-die-kriegsziele-340045>

<https://www.paulschaefer.info/html/standp08-Johnson-Legende.html>

<https://apolut.net/baerbock-spricht-oder-abgetaucht-in-unendliche-weiten-von-tom-j-wellbrock/>

https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/unternehmen/ukraine-bosch-bestaetigt-bauteile-in-russien-1023212916.html?utm_source=pocket-newtab-global-de-DE

<https://www.sueddeutsche.de/politik/russland-putin-raketen-nato-1.5494140>

<https://extradienst.net/2022/01/19/nato-osterweiterung/>

<https://www.berliner-zeitung.de/welt-nationen/selenskyj-sagt-zwischen-den-zeilen-allen-anderen-1023212916>

<https://www.tagesspiegel.de/politik/ohne-die-ukraine-ist-russland-keine-grossmacht-5419849.html>

Altkanzler Schmidt zur Ukraine:

https://www.focus.de/politik/ausland/warnung-vor-drittem-weltkrieg-altkanzler-schmitt-kritisier-1023212916_id_3848473.html

Russische Anleitung zum Völkermord in der Ukraine:

<https://www.nzz.ch/meinung/snyder-ein-russisches-handbuch-zum-voelkermord-in-der-ukraine-ld.1678933>

Hier die Übersetzung ins Englische (Orginalquelle):

<https://ccl.org.ua/en/news/ria-novosti-has-clarified-russias-plans-vis-a-vis-ukraine-and-the-1023212916>

<https://www.tagesspiegel.de/gesellschaft/medien/hakenkreuz-und-ss-rune-protest-von-zuschauern-1023212916.html>

Ukraine und Korruption:

<https://www.sueddeutsche.de/politik/ukraine-korruption-rechnungshof-1.5419576>

Die Grünen und ihr Abschied von der Friedenspartei:

<https://www.deutschlandfunkkultur.de/friedenspolitik-gruene-waffenlieferungen-ukraine-100.html>

Horst Teltschik zu Putin:

<https://www.gmx.net/magazine/politik/russland-krieg-ukraine/ex-kohl-berater-person-putin-verha-1023212916>

Verhandlungen:

<https://www.imi-online.de/2022/05/11/keine-verhandlungen-mehr-waffen-mehr-widerstand/>

Peter Vonnahme, Richter a.D. am Bayrischen Verwaltungsgerichtshof zu Ukraine:

<https://www.telepolis.de/features/Deutschland-hat-sich-in-der-Ukraine-verrannt-eine-Suche-nach-1023212916.html>

Verhalten anderer Länder zum Ukarinekrieg:

Atomkrieg <https://www.zeit.de/kultur/2022-07/maria-repnikova-china-einfluss-entwicklungspolitik-1023212916>
utm_source=pocket-newtab-global-de-DE

<https://www.tagesschau.de/investigativ/wdr/rheinmetall-russland-streitkraefte-100.html>

CIA in der Ukraine, Provokation:

<https://www.telepolis.de/features/CIA-in-der-Ukraine-Die-Provokation-die-Putins-Angriffskrieg.html>

1.4 Filme, Video

Mark Batalmai hat 9 Monate in Donezk und Umgebung gelebt::

<https://www.youtube.com/watch?v=sy759d1JWYE>

Gregor Gysi:

<https://www.youtube.com/watch?v=ezEjykTJjVk>

Antikommunistische Geschichte über Russland:

<https://www.youtube.com/watch?v=FsGRDZoAcDY>

<https://rumble.com/vwxxi8-ukraine-on-fire.html>

<https://uncutnews.ch/oliver-stones-dokumentation-die-ukraine-brennt-die-wahre-geschichte/>

<https://www.youtube.com/watch?v=8X7Ng75e5gQ&t=1136s>

<https://de.euronews.com/2018/11/13/ukrainische-ferienlager-schiesst-auf-alle-separatisten>

Film von Küppersbusch über Ukraine und Selensky:

<https://www.youtube.com/watch?v=F0FJ5R0eago>

Solidarität mit dem Widerstand gegen Putin:

<https://emanzipation.org/2022/03/solidaritaet-mit-dem-widerstand-gegen-putins-krieg/>

Precht zur Ukraine:

<https://www.youtube.com/watch?v=fhYjt1VH4ao>

Klaus von Dohnanyi zu Ukraine:

https://www.youtube.com/watch?v=5N6dNhPLP_M&t=10s

<https://www.youtube.com/watch?v=Ze2tBXDIGOQ>

Gabriele Krone-Schmalz ? Russland und die Ukraine:

<https://www.youtube.com/watch?v=Gkozj8FWI1w>

Aggressor Putin? die Fehler des Westens:

<https://www.youtube.com/watch?v=Ift5vufGzTE>

Panorama über das Säbelrasseln zwischen NATO und Russland:

<https://www.youtube.com/watch?v=dv49qITs2vY>

Kriegsberichterstattung der Mainstream Medien (Die Anstalt, ZDF 23.09.14, 8 min):

<https://www.youtube.com/watch?v=LSDitudiGR4>

Russland und die Deutsche Einheit 1990 (DLF- Audio, 45 min), die Wurzeln des Misstrauens:

<https://www.hoerspielundfeature.de/russland-und-die-deutsche-einheit-1990-die-wurzeln-des-100.html>

Harald Kujat, ehemaliger Generalinspekteur der Bundeswehr im Interview:

<https://www.youtube.com/watch?v=VCjbHNovrCg>

<https://www.youtube.com/watch?v=Ws0wX6ZTjkk>

<https://www.infosperber.ch/politik/welt/harald-kujat-die-ukraine-kann-diesen-krieg-nicht-gewi>

<https://www.youtube.com/watch?v=L6dbonhYkDE>

<https://www.youtube.com/watch?v=7MHu8qu4r1U&t=2060s>

US-Diplomat und ehemalige stellvertretender Verteidigungsminister für internationale Sicherheitsfragen,
Chas Freeman:

<https://www.youtube.com/watch?v=0vxufUeqnuc>

<https://www.youtube.com/watch?v=ZFnbhajBh18>

George Friedman, ein bekanntester geopolitischer Analyst und Politologe der Vereinigten Staaten:

<https://www.youtube.com/watch?v=tsNQN62tyI8>

Ukraine bekommt Uranmunition:

<https://www.zdf.de/nachrichten/politik/ausland/uran-munition-ukraine-krieg-russland-100.html>

<https://www.youtube.com/watch?v=jM0kHTj9RXA>

Michael Lüders, Geopolitische Folgen des Ukraine-Krieges:

<https://www.youtube.com/watch?v=juc4RJSE7Yw>

General Bühler (Podcast):

<https://www.youtube.com/watch?v=360H4V97154>

2 Geo-Politik bzw. Imperialismus

Das Narrativ, daß die deutsche Regierung eine irgendwie geartete, angeblich „wertgeleitete“, ethisch-moralische Fundierung haben soll, ist ein grünes Märchen.

Rainer Arnold (ehemals verteidigungspolitischer Sprecher der SPD Bundestagsfraktion) meint ,daß man im Rahmen kollektiver Sicherheitssysteme eben nicht nur das eigene Land verteidigt, sondern die Sicherheitsinteressen im Grunde genommen auch der gesamten Welt. (Q3).

Wie dieses so genannte „Sicherheitsinteresse“ aussieht, offenbart der Herden-Bericht: (Q2) „Das 21. Jahrhundert wird eine Ära eines neuen Kolonialismus sein“ „Die Kolonien der Zukunft werden vor allem Ressourcenlieferanten und Absatzmärkte für die Kolonialmächte sein“.

„Die Regierungen der reichen Staaten werden physische und digitale Sicherheitskorridore für den Abtransport von Bodenschätzen ...einrichten“.

In mehreren Leserbriefen (20.5.1999, 20.8.1999, 24.9.2005) in der Nürtinger Zeitung darauf angesprochen, hat Arnold (wie auch die Grüne Eid) darauf keine Antwort gegeben. (Q1)

Auch Oberst a.D. Roderich Kiesewetter von der CDU sagte in einem Interview der ARD:

„Wenn Europa die Energiewende vollziehen will, braucht es eigene Lithium-Vorkommen. Die größten Lithium-Vorkommen in Europa liegen im Donezk-Lugansk-Gebiet. (...) Also wir haben hier auch ganz andere Ziele noch im Hintergrund. Und deshalb brauchen wir eine vereinte Anstrengung der Bürgerinnen und Bürger, damit unsere Politik die Rückendeckung hat, mehr für die Ukraine zu tun.“(Q4,Q5)

Quellen:

Q1) Leserbriefe (Aufforderungen an Arnold und Eid wegen Herden-Bericht):

https://www.kapitalismus-modell.de/leserbriefe/Leserbriefe_Alle.pdf

Q2) Herden-Bericht:

<https://www.kapitalismus-modell.de/bundeswehr/index.php>

Q3):

<Zitat Rainer Arnold>

Nein. Sicherlich ist die Bundeswehr keine reine Verteidigungsarmee mehr. Es bleibt zwar auch bei dieser wichtigen Aufgabe der Landesverteidigung, aber klar ist: Landesverteidigung heißt Wahrnehmung innerhalb eines kollektiven Sicherheitssystems. Eine Verteidigung an den Grenzen Deutschlands wird es sicherlich nicht mehr geben. Wir sind wirklich von Freunden umgeben. Das heißt, wir werden unsere Landesverteidigung sicherlich auch dort wahrnehmen, wo die Risiken für uns mit entstehen. Das Verfassungsgericht hat das bereits ausdrücklich bestätigt, dass man im Rahmen kollektiver Sicherheitssysteme eben nicht nur das eigene Land verteidigt, sondern die Sicherheitsinteressen unserer Bündnispartner und die Sicherheitsinteressen im Grunde genommen auch der gesamten Welt, wenn die Vereinten Nationen, die NATO um so ein Engagement bitten. Exakt dies ist ja in Afghanistan geschehen. Sowohl was den OEF anlangt: Die UNO hat zuletzt im Herbst letzten Jahres gesagt, ISAF und OEF sollen eng kooperieren. Dieses ISAF-Mandat ? dafür sind die Tornados ja weggeschickt ? ist eine ausdrückliche Legitimation der UNO. Wenn dies der Fall ist, werden wir uns jedes Mal ernsthaft überlegen müssen, ob wir können, ob wir wollen, ob es der deutschen Interessenlage auch entspricht.

<Ende Zitat Rainer Arnold>

<https://www.deutschlandfunk.de/bundeswehr-ist-keine-reine-verteidigungsarmee-100.html>

(Q4) Kiesewetter:

<https://haintz.media/artikel/international/lithium-und-macht-die-ukraine-im-geopolitischen-spa>

(Q5) Kiesewetter:

https://www.youtube.com/watch?v=Urid8hF54_k

3 Atomkrieg

3.1 Drohung von Rußland

laut Oberst Reisner (Leiter des Institutes 1 für Offiziersgrundausbildung an der Theresianischen Militärakademie) (Q3) stand Europa im Ukraine-Krieg kurz vor einem Atomkrieg. (Q1,Q2)

Durch die Lieferungen hochwertiger Waffensysteme durch die Ampelregierung wäre Deutschland in einem Atomkrieg Angriffsziel gewesen.

In worst case wären wir alle erledigt (die Welt stand schon mehrere Male vor einem Atomkrieg aus Versehen“):

<https://www.imi-online.de/2024/12/09/atomkrieg-aus-versehen/>

<https://www.welt.de/geschichte/article121167769/Menschheit-entging-bereits-1200-Atombomben-GAU.html>

3.2 Drohung von Ukraine (Selensky

Der ukrainische Staatschef hat am 6. Oktober 2022 die NATO aufgefordert präventiv Atomwaffen gegen Russland einzusetzen, was von der ARD verschwiegen wurde.

Sie brachte nur eine Erwähnung im Kleingedruckten, auf tagesschau.de; dort allerdings gleich zusammen mit einer abwiegelnden Bemerkung aus dem Umfeld Selenskyjs:

er habe sich nicht auf die Gegenwart bezogen, sondern den Kriegsbeginn im Februar 2022 gemeint. (Q4,Q5)

3.3 Koalition der Willigen

Planspiele für eine „Koalition der Willigen“ gegen Putin schließen Bodentruppen ein. (Q7)

Das brachte Frankreichs Präsident Emmanuel Macron schon zweimal ins Gespräch.

Man kann den Gegner auch mit der Waffe bekämpfen, indem man sich vor Abgabe des Schusses zwischen Gewehr und Gegner stellt.

Frage:

Sind das die Waffenlieferungen wert?

Quellen:

Q1) leider mit Kommentaren:

<https://www.youtube.com/watch?v=L1P1GjrhXNA> <Zeit 5:30>

Q2):

hier der unkommentierte Vortrag vor dem ZMS (Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr)

<https://www.youtube.com/watch?v=PhJfEAmt028> <Zeit 1:44:00>

Q3):

Oberst Reisner ist Offizier des österreichischen Bundesheeres im Dienstgrad des Oberst, Militärexperte und Vorstandsmitglied des Clausewitz Netzwerks für Strategische Studien.

Er ist Leiter des Institutes 1 für Offiziersgrundausbildung an der Theresianischen Militärakademie.

https://de.wikipedia.org/wiki/Markus_Reisner

(Q4) Angriff mit Atombombe auf Russland:

<https://www.nachdenkseiten.de/?p=89023>

(Q5) Angriff mit Atombombe auf Russland:

<https://dailycaller.com/2022/10/06/zelensky-pre-emptive-nato-strikes-russia-putin-nukes/>

(Q6) Angriff mit Atombombe auf Russland:

<https://www.welt.de/politik/ausland/article241463085/Selenskyj-irritiert-mit-Forderung-nach-Pr.html>

(Q7):

https://www.morgenpost.de/politik/article407746971/koalition-der-willigen-plaene-fuer-konfront.html?utm_source=firefox-newtab-de-de

4 AfD und Ukrainekrieg

Wenn sich SPD, Grüne, CDU und FDP darüber beklagen, daß die AfD im Ukrainekrieg auf Rußkands Seite stehe, sollten sich diese Parteien lieber überlegen, in wie weit sie den für den Aufstieg der AfD verantwortlich sind:

4.1 Die Züchter der AfD

4.1.1 Ursachen der Rechtsentwicklung

Die soziale und finanzielle Benachteiligung (z.B: Verschonungsbedarfüberprüfungsmodell, Veräußerungsgewinne fast steuerfrei, über 200 Mrd Steuergeschenke an Kapitalisten) vieler Menschen durch rot-grün (1998 - 2005), usw. ist eine Voraussetzung für das Erstarren rechter Parteien und löst folgendes Verhalten der ärmeren Schichten aus:

Die „da oben“ denken nicht an uns, also gehen wir nicht mehr wählen. Da dies nicht genug geärgert hat, wurde dann aus „Protest“ die AfD gewählt. Aus einer Protestwahl kann aber ein gefestigtes rechtsextremes Weltbild werden. (Q1, Q2)

4.1.2 kapitalistische Parteien und AfD

Es gibt eine Arbeitsteilung zwischen SPD+Grüne einerseits (einschließlich den restlichen kapitalistischen Systemparteien CDU und FDP) und andererseits der neoliberalen, profaschistischen, kapitalistischen Systempartei AfD:

SPD+Grüne+CDU+FDP (durch ihr Verhalten an Regierungen) sind die Züchter und Lieferanten von rechtem Gedankengut und die AfD ist der Abnehmer in Form von Erst- und Zweitstimmen.

Polemisch ausgedrückt liefern die kapitalistischen Systemparteien Menschen an die Rampe und die AfD selektieren sie.

Solche Parteien sind auch Kriegstreiber (Ressourcenkrieg) und haben die Welt - was die AfD bisher noch nicht (mangels Gelegenheit?) gemacht hat - fast in einen Atomkrieg getrieben (siehe oben).

Quellen:

Q1) Elitenforscher Prof. Hartmann:

<https://www.youtube.com/watch?v=k72g7Sc90ZQ&t=1686s> <Zeit 58:00>

Q2):

https://www.kapitalismus-modell.de/Sonstiges/Kapital_rot_gruen.pdf

5 Die Doppelmoral beim Ukraine-Krieg

5.1 Wechselnde Standpunkte der Grünen

Ein paar Zitate von den Befürwortern der Waffenlieferungen an die Ukraine:

5.1.1 Habeck

Gegenüber der Funke Mediengruppe sagte Habeck, Pazifismus sei im Moment „ein ferner Traum“. Kriegsverbrechen seien „offenkundig Teil „der russischen Kriegsführung.

Für ihn sei deshalb „Zuschauen die größere Schuld“. Es sei „eindeutig, wer in diesem Krieg Angreifer ist und wer sich in schwerer Not verteidigt und wen wir unterstützen müssen - auch mit Waffen“. (Q1)

5.1.2 Exportverbot von Waffen

Wahlplakat der Grünen vor der Wahl am 26.9.21 mit folgendem Inhalt: Wir setzen uns ein für ein Exportverbot von Waffen und Rüstungsgütern an Diktaturen, menschenrechtsverachtende Regime und in Kriegsgebiete ein. Für Deutschland werden wir ein Rüstungskontrollgesetz vorlegen. Das willst du auch? Dann wähl GRÜN am 26. September

5.1.3 Ukrainische Atomkraftwerke sind in Ordnung

Bundeswirtschaftsminister und Vizekanzler Robert Habeck von den Grünen hat nach seinem Treffen mit dem ukrainischen Energieminister Herman Haluschtschenko erklärt, dass die Ukraine wohl auch weiterhin an Atomkraft festhalten werde. Solange die Sicherheit gewährleistet sei ist dies „in Ordnung“.

Quellen:

<https://www.berliner-zeitung.de/news/ukraine-krieg-robert-habeck-findet-atomkraft-in-der-ukra-335217>

<https://www.wiwo.de/unternehmen/energie/atomkraft-in-der-ukraine-habecks-nuklearmoral-hat-ein-29082986.html>

5.2 Selektive Wahrnehmungen

Zumindest den Führungspersonen der Grünen waren schon lange vor dem Ukraine-Krieg alle völkerrechtswidrigen Angriffskriege (z.B. Vietnam, Irak, usw.) bekannt und haben sich trotzdem nicht für Waffenlieferungen an überfallene Staaten positioniert, denn dann hätten sie gegen ihre „amerikanischen Freunde“ kämpfen müssen. Da schweigt man dann lieber wie der damalige Bundeskanzler, Friedensnobelpreisträger und als moralische Instanz gehypte Willy Brandt, der - während amerikanische Bomber die Städte Nordvietnams in Schutt und Asche legten - lieber das Maul gehalten hat (Q2)

Besonders perfide ist die Doppelmoral der verwehrten, verrohten Mittelstandsgrünen bei ihrem Verhalten zum Angriffskrieg der Türkei auf das emanzipatorische Projekt Rojava (in dem versucht wurde, die Türe einen Spalt weit in eine menschenwürdige Zukunft zu öffnen). (Q10)

Wo blieben da die Stimmen der Grünen für Waffenlieferung (auch schwere Waffen) an die Selbstverteidigungseinheiten der YPG? (Q3 + Q4)

Den Kriegern der SPD war es es nicht nur scheissegal, dass die BRD-Regierung 2018 nicht nur zugesehen hat, wie das türkische Militär Afrin überfallen, sondern sogar noch - während des Überfalls - Waffen (aber nicht an die YPG / YPJ) an das Erdogan-Regime (im übertragenen Sinne also an Russland) geliefert hat, an den türkischen Staat, der den IS mit Waffen versorgt hat, damit er Attentate in Europa verüben konnte.

(Q4).

Den Überfall der RF auf die Ukraine als etwas Neues (ein Angriffskrieg ist etwas fast Alltägliches, business as usual, siehe Kriege der USA) (Q5) und bisher noch nie Dagewesenes verkaufen zu wollen, der einen Paradigmenwechsel (Zeitenwende) erfordert, ist eine Lüge um zukünftige Ressourcenkriege (siehe Herdenbericht) vorzubereiten. Vermutlich werden die Grünen dies mit der flexiblen Allzweckbegründungswaffe "Dilemma" begründen, mit der man 2017 dem türkischen Aussenminister und Waffenbruder (mit dem man im Geiste mitmarschiert") Cavusoglu in Hamburg, den türkischen Hitlergruss durchgehen ließ und Waffenlieferungen an Diktaturen wie Saudi-Arabien und Vereinigte Arabische Emirate gutheißt.

Denn laut AM Baerbock stehen wir ja in der Russland-Krise zusammen (Q6, Q7, Q4) und müssen - weil vertraglich (würde man einen schon bestehenden Zyklon-B-Vertrag auch weiter erfüllen?) gebunden - Waffen an diese Diktaturen liefern.

Warum fordert Frau Strack-Zimmermann - sonst immer an vorderster Front bei Waffenlieferungen an die Ukraine - keine Waffen für Armenien, das von Aserbaidshan angegriffen wurde und wo unschuldige Menschen ermordet und gefoltert wurden.

Schließlich trägt Deutschland insbesondere als damalige Verbündete der Türkei wegen dem Völkermord an den Armeniern im Jahr 1915 eine historische Verantwortung und soll die Tötung von weiteren unschuldigen Armeniern verhindern. (Q8, (Q11)

5.3 Gegen die amerikanischen „Freunde“?

Die amerikanische Regierung unter Präsident Trump hegt Annexionspläne (Grönland, Panama-Kanal, Kanada). Würde die deutsche Regierung (und auch die Anhänger von Waffenlieferungen an die Ukraine) im Konfliktfall die Länder Grönland, Panama und Kanada mit Waffen beliefern?

Quellen:

Q1):

<https://www.spiegel.de/politik/deutschland/robert-habeck-in-bielefeld-pfeifkonzert-und-protest>

Q2):

<https://www.spiegel.de/politik/moralische-instanz-a-6b110f2b-0002-0001-0000-000042713406>

Q3):

https://www.zeit.de/zett/politik/2022-04/kurdistan-tuerkei-russland-ukraine-doppelmoral-westen-utm_referrer=https%3A%2F%2Fm.facebook.com%2F

Q4):

<https://www.kapitalismus-modell.de/gruenewaffen/index.php>

Q5):

https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_von_Milit%C3%A4roperationen_der_Vereinigten_Staaten

Q6) AM Baerbock:

„Nach unzähligen Telefonaten in den letzten Wochen haben wir uns am Rande des #NATO-Treffens endlich persönlich sprechen können: vielen Dank, &MevlutCavusoglu, für unsere starke deutsch-türkische Partnerschaft! In der #Russland-Krise stehen wir zusammen.“

<https://twitter.com/ABaerbock/status/1499743150109249540/photo/1>

Q7) faschistischen Wolfsgruss:

Der türkische Aussenminister macht den faschistischen Wolfsgruss in Richtung der armenischen Gemeinschaft in Uruguay, die am Tag vor dem 107. Jahrestag des Völkermords an den Armeniern marschierten.

<https://twitter.com/i/status/1517946967229231104>

(Q8):

<https://www.abgeordnetenwatch.de/profile/marie-agnes-strack-zimmermann/fragen-antworten/warum->

(Q9):

<https://www.n-tv.de/politik/Was-steckt-hinter-Trumps-Annexionsplaenen-article25474821.html>

(Q10):

<https://anfdeutsch.com/hintergrund/die-grunen-und-der-krieg-in-kurdistan-eine-frage-der-un-mo>

(Q11):

<https://www.youtube.com/watch?v=n5W8DBCCRc0>

(Q12) Sabine Schiffer zur Doppelmoral :

<https://www.telepolis.de/features/Gute-Kriege-schlechte-Kriege-7527975.html?seite=all>

(Q13) Der Arzt Michael Wilk in Kurdistan:

https://www.tagesschau.de/ausland/asien/tuerkei-kurden-nordsyrien-100.html?utm_source=pocket-n

6 Der Klassenkrieg im Ukrainekrieg

Der Ukraine-Krieg ist auch der Krieg zweier imperialistischer Staaten (USA und Russland), von denen der eine den andern in die Enge getrieben hat, von zwei kapitalistischen Systemen, die das emanzipatorische Projekt Rojava (Russland 2018 und USA 2019) dem türkischen Angriffskrieg ausgeliefert und verraten haben. Im Ukrainekrieg werden die Menschen entlang der Klassenhierarchie für ihr angeblich eigenes Wohl verheizt.

6.1 Der Klassenkrieg

Den Klassenkrieg gibt es schon lange, schon lange vor dem Ukraine-Krieg und ohne dass - wie in imperialistischen Raubkriegen - geschossen wird, so dass dies nicht so offensichtlich auffällt.

Zitat Warren Buffett:

„Es herrscht Klassenkrieg, richtig, aber es ist meine Klasse, die Klasse der Reichen, die Krieg führt, und wir gewinnen“. (Q1)

Dieser Klassenkrieg mit seinem strukturellen Gewaltpotential, mit seinem heimlichen Aufmarsch (den viele nicht mitbekommen, weil sie durch die Leitmedien entsprechend konditioniert wurden) mit seinen vielen verdeckten Toten, verheizt seine Bevölkerung und mästet das Grosskapital.

Wie viele sind durch den Klassenkrieg schon ums Leben gekommen?

Wo werden seine Leichen und die Benachteiligten erwähnt?

Die Regierenden haben zugelassen, besser gesagt veranlasst und sind verantwortlich, daß Teile der Bevölkerung als Wirtschaftsflüchtlinge ins Ausland migrieren mussten und dort als billige Pflegekräfte, Prostituierte oder als Brutkästen (Leihmütter) für die dekadente westliche Oberschicht benutzt, ausgebeutet und missbraucht wurden.

Nicht genug, daß in dem Klassenkrieg gegen die ukrainische Bevölkerung - (mit schon vor dem Krieg geringen Einkommen - (Q2) die Armen verheizt werden (z.B. geringere Lebenserwartung):

Diese sollen jetzt auch noch als Kanonenfutter gegen den imperialistischen Aggressor (russische Regierung) im zusätzlich zum Klassenkrieg auch im imperialistischen Krieg die Birne für die Herrschenden hinhalten.

Auch die nicht Freiwilligen!

6.1.1 „Krieger, denk Mal“ statt Kriegerdenkmal

Ein Kapitalist prüft vor jeder Investition, ob sich diese lohnt, d.h. ob der Output größer wird als der Input. Wenn jeder Soldat dieses Recht haben sollte (er muß ja den höchsten Einsatz - nämlich sein einziges Leben - machen), könnte er folgende Überlegungen (Kosten-Nutzen) anstellen:

1) Was verlange ich für meinen hohen Einsatz (zumindest nach Ende des Krieges)?

Mehr Demokratie, einen guten Lohn, Enteignung der Oligarchen, usw. ? Oder bekomme ich nur den „diskreten Charme des Bourgeoisie“, d.h. die einen verrecken und die anderen kassieren?

2) Was verlange ich für meinen hohen Einsatz schon jetzt während des Krieges?

Sollen sich alle (auch Kinder der Oligarchen) Menschen im wehrfähigen Alter am Krieg beteiligen oder nur Freiwillige?

3) Wie verhalte ich mich, wenn mir nichts versprochen wird, was ich verlangt habe? Ich habe ja durch die Aggression (z.B. Raketenangriffe) des Feindes etwas zu verlieren: Leben, Wohnung, Arbeitsplatz, usw.

4) Wäre es für die verarmte Bevölkerung - unterm Strich betrachtet - nicht besser gewesen, den Donbas und die Krim dem imperialistischen, russischen Aggressor zu überlassen, die Ukraine neutral werden lassen, als das ganze Land in Schutt und Asche legen zu lassen, an dessen Wiederaufbau sich in- und ausländische Kapitalisten dumm und dämlich verdienen und bereichern werden?

Der verarmten, ukrainischen Bevölkerung (gleiches gilt natürlich auch für Russland) kann es doch egal sein,

ob diese Gebiete vom russischen oder ukrainischen Großkapital besetzt sind.

5) Kann ich auf die „internationale Solidarität der Arbeiterklasse“ hoffen und darauf spekulieren, daß die Soldaten des Aggressors desertieren?

Oder versucht der Aggressor seine Soldaten bestechen:

Die herrschende Klasse in Rußland könnte - um die Motivation der russische Soldaten zu erhöhen - diese zu Komplizen machen, indem sie die Soldaten an der Beute bei den Raubzügen (Lebensmittel, Waren, Bauplätze, Land, usw.) verspricht.

Die Solidarität zwischen den im Krieg verheizten Soldaten der 2 Länder ist kleiner als die Treue zu ihren jeweiligen Herrschenden.

6.2 Wehrpflicht und Ausnahmen

Ukrainische Männer im wehrpflichtigen Alter dürfen nicht flüchten. Für die Oberschicht gibt es - wie es sich in einem der korruptesten Staaten Europas gehört - natürlich Ausnahmen. Für Kriegsunfreiwillige ist die Ukraine ein Gefängnis.

6.3 Ewige Feinde ?

Wer meint, dass die Charaktermasken Putin, Selenski, usw. (die das gleiche kapitalistische „Wertesystem“ haben) bis in alle Ewigkeit unversöhnliche Feinde sein müssen, der sei auf Folgendes hingewiesen:

151 Jahre vor dem Überfall Russlands auf die Ukraine Jahren begann die Pariser Commune, vermutlich einer der ersten emanzipatorischen Projekte der Menschheitsgeschichte.

Zerschlagen wurde sie durch die kurzfristige Zusammenarbeit der (angeblich bis in alle Ewigkeit dauernden) „Erbfeinde“ Frankreich und Deutschland. (Q3)

Wie schnell wohl die herrschenden Klassen von Russland und der Ukraine „Freunde“ werden würden, wenn es darum ginge ein emanzipatorisches Projekt in der Ukraine zu zerschlagen?

Trau, schau, wem.

Quellen:

Q1):

Original-Zitat von Ben Stein: Interview New York Times, November 26, 2006.

„There’s class warfare, all right, but it’s my class, the rich class, that’s making war, and we’re winning.“

(Q2):

<https://unternehmer.de/infografik/234302-einkommen-vergleich-europa> (Q3):

https://de.wikipedia.org/wiki/Pariser_Kommune

7 Die Extreme Rechte in der Ukraine

<Zitatbeginn Belltower> (Q1)

Im Zuge der Euromaidan-Proteste gründete sich 2014 das inzwischen berüchtigte „Asow“-Regiment ? ein rechtsextrems Freiwilligenbataillon, das im Ukraine-Konflikt gegen pro-russische Separatisten im Osten des Landes kämpfte. ...

Inzwischen gehört „Asow“ ganz offiziell der Nationalgarde der Ukraine an und ist dem Innenministerium unterstellt. ...

Vor allem ist „Asow“ stramm rechts:

Mitglieder tragen NS-Symbole und SS-Runen, auf Fotos zeigen sie den Hitlergruß. Ihr Abzeichen bestand bis 2015 aus einer „schwarzen Sonne“ und Wolfsangel, danach nur mit Wolfsangel.

An ihren Stahlhelmen tragen manche Kämpfer Hakenkreuze und SS-Runen (siehe Tagesspiegel). Kommandeur war der rechtsextrems Politiker Andrij Bilezkyj, der als sogenannter „weißer Führer“ der „Sozial-Nationalen Versammlung - Patriot der Ukraine“ galt - laut Andreas Umland vom „Stockholm Centre for Eastern European Studies“ eine klar faschistische Organisation.

Heute ist Bilezkyj Vorsitzender des „Nationalkorps“. „Asow“ pflegt auch gute Verbindungen zu rechtsextrems Gruppen europaweit, ob „Nordic Resistance“, „Der III. Weg“, oder die „Identitäre Bewegung“.

Das Bataillon nimmt auch Kämpfer aus dem Ausland auf - auch deutsche Neonazis (siehe Die ZEIT). Dabei dienen Internetforen, Chatgruppen, aber auch die „National Socialist Black Metal“-Szene als Rekrutierungstools (siehe Belltower.News).

<Zitatende>

Wie „lupurenreine Demokraten“ kommt einem diese Truppe nicht unbedingt vor und der biologische Rassist und Asow-Mitglied Wadim Trojan ist 2014 Polizeichef der Region Kiew (Q3):

Angenommen in der BRD könnte der deutsche Bilezkyj Bernd Höcke seine Dozenten - alle Mitglied der früheren ANS (Aktionsfront nationaler Sozialisten) oder der NPD - in der Bundeswehr ganz legal und unbehelligt ihre braune Sauce unterrichten, besser verspritzen, lassen dann würde man die BW als rechtsextrems bezeichnen.

Die Vorsitzende der Grünen-Bundestagsfraktion Britta Haßelmann - wie die grüne Partei angeblich antifaschistisch aufgestellt - gibt bei ausländischen Faschisten auf die Frage, „ob Sie/Die Grünen solches rechtsnationales Militär in der Nato oder ein Land in der EU sehen wollen, die solcherlei Militär unter Befehl hat, und ob Sie/Die Grünen Herrn Selenski dafür kritisieren werden“ eine ausweichende Antwort. (Q2).

Selbst wenn die extreme Rechte in der Ukraine unbedeutend ist und in Parlamentswahlen an der 5% Hürde scheitert, bedeutet nicht, daß diese das Geschehen im Hintergrund (Schutzgelderpressungen, Entführungen, Morde, Folterungen, Vergewaltigung, usw.) nicht dominiert.

Vielleicht hilft Manchem folgender Vergleich:

Man stelle sich mal vor, die extreme, offen terroristische Rechte (z.B. NSU) ? gegenüber der die AfD Chorknaben sind - wäre in Deutschland als eigenes Bataillon in der Bundeswehr integriert.

Der Polizeipräsident von Berlin wäre (wenn er noch leben würde) SS Sigi Borchard oder (wenn er noch leben würde) Michael Kühnen von der Aktionsfront Nationaler Sozialisten.

Wer würde da noch öffentlich seine (antifaschistische) Meinung bekunden ?

Wie wohl die 1. Mai-Demo in Berlin verlaufen würde?

Wie wohl die streikenden Arbeiter von den Angestellten der „Sicherheitsfirmen“ der Oligarchen behandelt werden, wenn sie um etwas mehr Geld kämpfen würden? Wie wohl Personenkontrollen von nicht weissen Menschen ablaufen würden?

7.1 Privatarmen

In der Ukraine hat eine Privatarmee eines Oligarchen eine Fabrik besetzt. (Q4)

Nach einem Bericht des Wall Street Journal vom Juni 2014 finanzierte der Oligarch Igor Kolomoiski "den Aufbau seiner Privatarmee" mit monatlich zehn Millionen Dollar. (Q5).

7.2 Die Grüne Marieluise Beck und das Asow-Regiment

Marieluise Beck (Grüne und Chefin der neokonservativen Denkfabrik Zentrum Liberale Moderne) macht Werbung für die rechtsradikale Asow-Einheit in der Ukraine. Auf Twitter setzte sie kürzlich folgende Nachricht ab:

#Ukraine:Kateryna P., eine entzückende, hoch kreativen junge Frau. Ihr Mann - Lehrer - kämpfte mit Asow für ein Leben in Freiheit statt unter dumpfem russischen Terror. Es sind oft die besten, die bereit sind ihr Leben für Würde und Freiheit zu geben. Sie kämpfen auch für uns.

7.3 Ein anderes Narrativ zu Mariupol

Hier die Ansicht des italienischen Reporters Vittorio Nicola Rangeloni:

<https://odysee.com/@peace:17/Mariupol:47>

<https://www.youtube.com/watch?v=DvsZJ4jkA50>

Wie glaubwürdig sind seine Aussagen?

Es gibt kritische Gegenstimmen:

<https://www.rnd.de/medien/videoplattform-odysee-zwischen-nazis-und-koch-tipps-EIVTV2CIHREXROU.html>

<https://www.bbc.com/news/61187310>

Quellen:

(Q1):

<https://www.belltower.news/militaerorden-centuria-und-asow-wie-rechtsextreme-soldaten-in-der->

(Q2):

<https://www.abgeordnetenwatch.de/profile/britta-hasselmann/fragen-antworten/wie-stehen-sie/die-gruenen-dazu-dass-der-ukrainische-praesident-selenski-heimkehrende-wichtige-anfuehrer>

(Q3):

<https://www.welt.de/politik/ausland/article134280586/Rechtsradikaler-wird-Polizeichef-in-Kiew.html>

(Q4):

https://de.wikipedia.org/wiki/Ihor_Kolomojskyj

(Q5):

<https://www.wsj.com/articles/ukraines-secret-weapon-feisty-oligarch-ihor-kolomoisky-140388666>

(Q6) Ukrainische Faschisten rekrutieren deutsche Neonazis für die Befreiung Europas von den „Untermenschen“:

<https://www.belltower.news/ukrainische-faschisten-miliz-rekrutiert-deutsche-neonazis-fuer-die->

(Q7) Extreme Rechte in der Ukraine:

<https://taz.de/Rechtsradikale-in-der-Ukraine/!5769181/>

(Q8) ZDF-Bericht über Asow-Bataillon:

<https://www.juedische-allgemeine.de/politik/ukraine-mit-nazis-gegen-putin/>

(Q9) Israelische Website über Asow-Bataillon:

<https://unpacked.media/the-azov-movement-lets-talk-about-ukraines-nazi-problem/>

(Q10) Asow Regiment, doch nicht so schlimm?:

<https://www.spiegel.de/ausland/ukraine-das-asow-regiment-neonazis-oder-elitekaempfer-acht-mil>

(Q11) Selenskyj und sein Auftritt im griechischen Parlament mit Mitgliedern des Asow Regiments:

<https://www.freitag.de/autoren/yanis-varoufakis/selenskyj-beleidigt-griechisches-parlament-und>

(Q12) Oligarch Ihor Kolomoisky:

<https://www.sueddeutsche.de/politik/kolomoisky-praesidentschaftswahl-in-der-ukraine-selensky-14418172>

(Q13) Extreme Rechte in der Ukraine:

<https://www.unsere-zeit.de/hand-in-hand-mit-faschisten-166919/>

(Q14) „Rechte Sektor“ in der Ukraine:

<https://www.deutschlandfunk.de/patrioten-krieger-rechtsradikale-das-selbstbild-des-rechten-100.html>

(Q15) Extreme Rechte in der Ukraine:

<https://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/panorama/archiv/2014/Putsch-in-Kiew-Welche-Rolle-spielte-ukraine357.html>

(Q16) Extreme Rechte in der Ukraine:

<https://www.nachdenkseiten.de/?p=95847>

8 Bedingungen für Waffenlieferungen

Waffenlieferungen kann man nicht pauschal gutheißen oder pauschal verdammen:

Waffenlieferungen an die Juden im Warschauer Getto, an die Menschen, die 28 Monate in Leningrad von der deutschen Wehrmacht bombardiert wurden, an Demokraten im spanischen Bürgerkrieg oder an die Alliierten im 2. Weltkrieg wären sicher sinnvoll gewesen.

Einem angegriffenen Kalifat des IS oder dem von den Alliierten angegriffen NS-Deutschland im 2. Weltkrieg würde wohl kein Demokrat Waffen liefern wollen.

Es geht um die Frage, welchem angegriffenen Land (Staat bzw. Gemeinschaft) man Waffen unter welchen Vorbedingungen zur Selbstverteidigung liefern sollte.

Es wird vermutlich sehr schwierig sein, diese Frage vollständig zu beantworten, d.h. hinreichende und notwendige Bedingungen für Waffenlieferungen anzugeben. Ob man Waffen liefert oder unterstützt, hängt von der Beantwortung folgenden, nicht vollständigen Fragenkatalogs ab und entscheidet damit mit, ob dieses Gemeinwesen unterstützungswürdig ist oder nicht:

8.1 Kriterien

- 1) Wie demokratisch ist dieses Gemeinwesen ?
 - 2) Wie ist die Einkommensverteilung dieses Landes (arm-reich)
 - 3) Wie korrupt ist dieses Gemeinwesen? (wie wird z.B. sichergestellt, dass diese Waffen nicht an den Feind weiterverkauft werden)?
 - 4) Welchen Einfluss (z.B. Posten) haben dort Faschisten?
 - 5) Wie wird mit Kriegsdienstverweigern umgegangen?
 - 6) Wen will man unterstützen (z.B. nur Linke, nur die radikale Linke, nur demokratische Kräfte, usw.)
- usw.

Da das angegriffene Gemeinwesen sich in einer Zwangslage befindet, hat man gute Möglichkeiten auf die Politik dieser Gemeinschaft durch bestimmte Auflagen Einfluß zu nehmen (es zu einem bestimmten Verhalten zu zwingen):

8.2 Einfluß ausüben

- 1) Arm-Reich-Gefälle verringern (Einkommensunterschiede), Armut beseitigen.
 - 2) Oligarchen und Großkapitalisten enteignen (diese sollen Waffenlieferungen bezahlen lassen).
 - 3) Faschisten verfolgen und wegsperren.
- usw.

8.3 Problem Atomwaffen

Hat der Angreifer Atomwaffen, wird er diese als Drohung - wenn er in die Enge getrieben wird - nutzen. Das angegriffene Land kann also nur innerhalb bestimmter „roter Linien“ mit Waffen versorgt werden, wenn man einen Atomkrieg vermeiden will.

Die Waffenlieferanten können damit so lange warten, bis das angegriffene Land zermürbt wird und einen „Frieden“ akzeptieren muß, bei dem es erpresst wird:

(z.B. die Bodenschätze an die bis dahin unterstützende Staaten abliefern, billige Arbeitskräfte, usw.) (Q1)

Quellen: (Q1):

<https://www.akweb.de/politik/wiederaufbau-der-ukraine-deutschlands-schatzsuche-im-kriegsgebiet>

8.4 Bedingungen für Waffenlieferungen an die Ukraine

Zur Info: Die Ukrainische Regierung arbeitet mit Faschisten zusammen:

- 1) In der Ukraine gibt es eine Briefmarke von dem Judenmörder Bandera. (Q1)
- 2) Das Asow-Bataillon ist in der Nationalgarde integriert, NS-Kollaborateure und Antisemiten werden bis heute noch verehrt.
- 3) Der biologische Rassist und Asow-Mitglied Wadim Trojan ist Polizeichef der Region Kiew.
- 4) Es gibt Demos zu Ehren der Waffen-SS zu, während antifaschistische Veranstaltungen verboten werden.
- 5) Der ukrainische Botschafter in Deutschland, Melnyk legte in München Blumen am Grabe von Bandera nieder.

Für mich folgt aus der Beantwortung dieser wenigen Fragen, dass die Ukraine (im Gegensatz zu Rojava) im derzeitigen Zustand nicht mit Waffen beliefert werden sollte.

Frage:

Warum macht die deutsche Regierung ihre finanzielle und militärische Unterstützung der Ukraine nicht von der Auflösung aller faschistischen Verbände und aller faschistischen Traditionen abhängig?

Dass so was geht zeigte sich in Griechenland, als die damals linke Regierung unter Druck gesetzt wurde.

Quellen:

(Q1):

https://de.wikipedia.org/wiki/Stepan_Bandera „Wenn der Zweck der Versorgung der Ukraine mit militärischer Ausbildung und Waffen darin besteht, die Demokratie in diesem Land zu schützen, dann sollten der Westen und die ukrainische Regierung sicherstellen, dass Feinde der Demokratie keinen Zugang haben“.

(Q2):

<https://www.belltower.news/militaerorden-centuria-und-asow-wie-rechtsextreme-soldaten-in-der->

(Q3):

<https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/europa/wie-rechtsextremist-wadim-trojan-polizeichef.html>

(Q4):

<https://www.juedische-allgemeine.de/politik/ukraine-mit-nazis-gegen-putin/>

(Q5):

<https://de.euronews.com/2018/11/13/ukrainische-ferienlager-schiesst-auf-alle-separatisten>

(Q6):

<https://www.telepolis.de/features/Das-Tragische-am-Bandera-Kult-ist-dass-Ukrainer-oft-nicht-w.html>

(Q7):

<https://de.euronews.com/2022/04/18/eine-von-vielen-kriegsfolgen-zerrissene-familien-in-transka>

(Q8):

<https://multipolar-magazin.de/artikel/katchanovski-maidan-scharfschutzen>

9 Selbstbestimmungsrecht der Völker

Das „Selbstbestimmungsrecht der Völker“ bzw. jedem Land muss zugebilligt werden, ob und welchem Bündnis es beitreten möchte greift zu kurz, ist krisenbehaftet, konfliktbeladen.

Man muss sich nämlich überlegen, wie weit das „Selbstbestimmungsrecht der Völker“ gehen soll und darf, bevor es mit dem „Selbstbestimmungsrecht“ anderer kollidiert und der Denkansatz inkonsistent wird.

Wenn mit diesem (z.B. Bau von Atomkraftwerken wie z.B. u.a. in Japan und die SU), die Nachbarn in ihrer menschlichen Existenz bedroht werden (z.B. Tschernobyl), hat das „Selbstbestimmungsrecht“ seine Grenzen. Das Gleiche gilt, wenn dieses „Selbstbestimmungsrecht“ dazu benutzt wird, mit anderen Bündnisse zu schließen, die dann benutzt werden um mit möglichen Raketenbasen ihren Nachbarn zu drohen und zu erpressen. Dann werden die „berechtigten Sicherheitsinteressen“ anderer verletzt.

Was auch noch berücksichtigt werden sollte: Mit ihrem „Selbstbestimmungsrecht“ bedrohen die großen kapitalistischen Staatendurch ihren ökologischen Fußabdruck die anderen Länder (und auch die eigene Bevölkerung) und fahren den Planeten (besser die Menschheit) an die Wand.

9.1 Beispiel

Wenn es die US-Regierung schon stört, wenn in fernen Ländern (Vietnam, Chile, Afghanistan, usw.) ihre Interessen bedroht werden, dann muss davon ausgegangen werden, daß sie dies direkt vor ihrer eigenen Haustüre erst recht zu energischen Reaktionen veranlassen wird.

Sie sieht die mögliche Stationierungen von Raketen eines fremdes Verteidigungsbündnis als die Gefährdung ihrer Interessenlage.

Wenn man das „Selbstbestimmungsrecht der Völker“ so weit auslegt, dass jedes Land jedem Verteidigungsbündnis beitreten darf, kann man das schon machen.

Aber wenn man die ?berechtigten Sicherheitsinteressen? vor allem Kernwaffen besitzender Länder ignoriert heißt das in letzter Konsequenz Atomkrieg:

Jack Matlock, ehemaliger US-Botschafter in Moskau (und einer der Unterzeichner des Briefes von Robert McNamara aus dem Jahr 1997), äußerte sich in einem Interview mit der TAZ vom 9. September 2014 in denkwürdiger Klarheit: Wir wussten, wenn man ein Instrument des Kalten Krieges - die NATO - in dem Moment vor bewegt, wo die Barrieren fallen, schafft man neue Barrieren in Europa. Es war ein Fehler, die Nato in den Osten auszudehnen. 2008 entschied die Nato, die Ukraine auf eine Spur zur Mitgliedschaft zu setzen. Ein in seinem Inneren tief gespaltenes Land, direkt vor Russlands Türe. Das alles waren sehr dumme Schachzüge des Westens.

Heute haben wir die Reaktion darauf. Matlock spekulierte außerdem darüber, was wohl unter umgekehrten Vorzeichen passieren würde:

„Wenn China anfangen würde, eine Militärallianz mit Kanada und Mexiko zu organisieren, würden die USA das nicht tolerieren. Wir würden das verhindern. Mit jedem Mittel, das wir haben. Jedes Land, das die Macht dazu hat, würde das tun. Ich entschuldige nicht, was er [Putin] tut. Und ich billige es auch nicht. Aber ich sage, es war komplett vorhersehbar.“ (Q1)

Quellen:

(Q1):

<https://www.heise.de/tp/features/Osterweiterung-Fehler-von-historischem-Ausmass-4002177.html>

10 Abhängigkeit von den USA ?

10.1 Die Erzählung

Die USA garantieren nicht mehr die Sicherheit in Europa. Europa ist in Gefahr. Deutschland muß deshalb extrem aufrüsten, damit es nicht mehr von den USA abhängig bleibt.

10.2 Die Wirklichkeit

Eine deutsche Regierung hätte auch Möglichkeiten, auf die USA einzuwirken, denn die USA ist auch von Deutschland abhängig:

Eine deutsche Regierung könnte alle Militärbasen der USA in Deutschland schließen. Da die ausländischen Militärbasen kein extraterritoriales Gebiet der USA sind, könnte eine deutsche Regierung alle Militärbasen der USA in Deutschland schließen. (Q1, Q2, Q3)

Damit gäbe es keine Atomwaffen mehr in Deutschland. (Q5)

Die Militärbasis Ramstein könnte keine US-Kampfdrohneinsätze mehr steuern. (Q4)

Deutschland könnte den USA drohen, wieder mit Russland zusammenzuarbeiten.

Quellen:

(Q1):

<https://www.bundestag.de/resource/blob/406156/%20b66cc93fd4a367ea52681c5876f6a19d/wd-2-034-14-pdf>

(Q2):

<https://www.bundestag.de/resource/blob/496186/c79bbbd4241baf26abc435d96daccff6/wd-2-004-17-pdf>

(Q3):

<https://www.dw.com/de/ramstein-air-base-strategisch-wichtig-f%C3%BCr-usa-und-nato/a-69569237#:~:text=Die%20Ramstein%20Air%20Base%20hat%20eine%20enorme%20Bedeutung,Missionen%20in%20Afrika%20dem%20Nahen%20sten%20und%20steuropa.>

(Q4):

https://de.wikipedia.org/wiki/Kernwaffen_in_Deutschland

(Q5) Atombomben in Büchel?:

<https://www.rhein-zeitung.de/rheinland-pfalz/sind-neue-atombomben-schon-in-buechel-wovon-ein-arid-2446245.html>

11 Einfluß auf die Presse

Die „Nachdenkseiten“ veröffentlichten (von einer Person aus dem Apparat der Bundesregierung) geleakte Dokumente, in denen erläutert wird, wie das Propaganda-System der „Gleichschaltung“ zur Absicherung kapitalistischer Macht und zur Herstellung der ideologischen Vorherrschaft im „Kampf um die Köpfe“ (Marx) im Detail funktioniert. (Q1). Das Dokument zeigt die gebündelten Aktivitäten einer horizontalen (ressort-übergreifenden) und vertikalen Integration moderner Staatspropaganda. Von den Ministerien und ihren Partnerschaften mit transatlantischen Denkfabriken wie dem ISD bis hinab in die Presse, „Faktenchecker“, Social Media, „Multiplikatoren“, „kritische Zivilgesellschaft“ und so weiter.

Quellen:

<https://koehler-schnura.de/Zur%20Gleichschaltung%20der%20Medien.pdf>

<https://www.youtube.com/watch?v=V9wnWI2TavM>

<https://www.nachdenkseiten.de/?p=98938>

<https://www.youtube.com/watch?v=-ezPul8uHr8>

<https://www.nachdenkseiten.de/?p=94769>

https://twitter.com/pleiteticker/status/1670341051943354372?t=KjxE5qReh8ohxZ84wD_MWQ&s=09

Ehemalige ZDF-Reporterin Katrin Seibold:

<https://www.youtube.com/watch?v=V7NMKFssiVg>

<https://www.youtube.com/watch?v=CsDIY0hexvE>

12 Fragen zum Nordstream-Attentat

Bundeskanzler Scholz wollte das Nordstream Attentat noch im August 2023 rücksichtslos aufklären: „Wir werden herausfinden, wer es war, soweit wir das können“, sagte er im August 2023 bei einem Bürgerdialog in Potsdam. „Und wir werden nicht, weil uns das Ergebnis nicht gefällt, das nicht zur Anklage bringen“?, betonte er. „Da kann keiner auf Rücksicht hoffen.“ Es gebe keinerlei Indizien, dass die USA oder Großbritannien hinter dem Anschlag steckten, sagte der Kanzler damals. „Wir wollen das unbedingt aufklären.“ Der Generalbundesanwalt arbeite an dem Fall. (Q1)

Die Recherche des Wall Street Journals zum Nordstream-Attentat besagt, daß nachdem das ukrainische Militär die Sprengung durchgeführt hat die deutsche Bundesregierung im Vorfeld des Anschlags informiert. (Q1,Q2,Q3, Q4).

US-Präsident Biden drohte auch die Nordstream Pipeline zu zerstören. (Q7,Q8)

Selbst wenn die ukrainische Regierung für die Sabotageaktion verantwortlich wäre, wird die Ukraine (laut dem stellvertretenden Regierungssprecher Wolfgang Büchner) weiterhin unterstützt:

<Zitatbeginn>

(Update der Redaktion:) Die bisherigen Ermittlungsergebnisse ändern laut dem stellvertretenden Regierungssprecher Wolfgang Büchner nichts an der Unterstützung Deutschlands für die Ukraine. Er betonte auf Nachfrage von Journalisten in Berlin, „dass hier die Ermittlungen nach Recht und Gesetz geführt werden auch ohne Ansehen der Person und auch völlig unabhängig davon, zu welchem Ergebnis solche Ermittlungen führen,,

Die Ermittlungen hätten auch keinen Einfluss darauf, ob und in welchem Umfang Deutschland die Ukraine auch in Zukunft unterstützen werde. Denn sie änderten „nichts an der Tatsache, dass Russland einen völkerrechtswidrigen Angriffskrieg gegen die Ukraine führt“, fügte er hinzu.

<Zitatende> (Q5)

Würde diese „Unterstützung„auch dann noch bestehen, wenn die ukraische Regierung ein deutsches Kernkraftwerk in die Luft sprengt (um dies Rußland in die Schuhe zu schieben)?

Es läuft sicherlich Einiges ab hinter den Fassaden der parlamentarischen Demokratie, das nicht an die Öffentlichkeit kommen soll, wie z.B. bei der Operation Rubikon.

Diese war eine von 1970 bis 1993 bzw. 2018 andauernde geheime Operation des westdeutschen Bundesnachrichtendienstes (BND) und der amerikanischen Central Intelligence Agency (CIA). (Q6)

Quellen:

(Q1):

<https://www.berliner-zeitung.de/politik-gesellschaft/nord-stream-sabotage-die-wahrheit-liegt-2177624>

(Q2):

<https://www.berliner-zeitung.de/politik-gesellschaft/geopolitik/wall-street-journal-ukraine-hi-2245035>

(Q3) Originalbericht auf englisch:

<https://www.wsj.com/world/europe/nord-stream-pipeline-explosion-real-story-da24839c>

(Q4):

<https://www.stern.de/politik/ws-j--selenskyj-wusste-angeblich-von-nord-stream-anschlagsplaenen.html>

(Q5) ganz unten:

https://www.focus.de/experts/haftbefehl-gegen-ukrainischen-staatsbuerger-sprengten-ukrainer-no-id_260223398.html

(Q6):

https://de.wikipedia.org/wiki/Operation_Rubikon

(Q7) Biden droht Nordstream Pipeline zu zerstören:

<https://www.youtube.com/shorts/FVbEoZXhCrM>

(Q8) Biden droht Nordstream Pipeline zu zerstören:

<https://www.youtube.com/shorts/icT65a4m6eA>

(Q9) US-Außenminister Antony J. Blinken zu Nordstream:

<https://www.nachdenkseiten.de/?p=88813>

(Q10) US-Ökonom Jeffrey Sachs zu Nordstream:

<https://www.berliner-zeitung.de/news/us-oekonom-jeffrey-sachs-usa-fuer-lecks-in-nord-stream-p-273128>

(Q11) Schweizer Weltwoch zu Nordstream:

<https://weltwoche.ch/daily/us-aussenminister-antony-blinken-feiert-nord-stream-attacken-als-e>

(Q12) Prof. Rieck zu zu Nordstream:

https://www.youtube.com/watch?v=kf_IIf2e0Ek

(Q13) Der investigative Journalist Seymour Hersh (der u.a. die Kriegsverbrechen in My Lay und Abu Ghuraib aufgeklärt hat) macht die USA und Norwegen für den Terroranschlag auf die Nord-Stream-Pipelines verantwortlich:

<https://seymourhersh.substack.com/p/how-america-took-out-the-nord-stream>

13 Das „Dilemma“- die Allzweckwaffe und das Totschlagargument im Ukrainekrieg

Durch seinen Bückling (Q1) vor dem Emir von Katar (der Terrororganisationen unterstützt und Menschen unter elendigen Bedingungen arbeiten lässt) wurde Habeck in den Medien angegriffen. Daraufhin hat er im TV bei Markus Lanz gekontert und ein neues „Wertesystem“ entwickelt:

13.1 Beschreibung des neues Wertesystems

Habeck stellt fest, dass sich die deutsche Bevölkerung auch nicht immer moralisch verhält: (Q2) „Autofahren mit Öl aus Saudi-Arabien“, „Hack aufs Mettbrötchen draufschmieren“.

Dadurch macht er die Bevölkerung zu Komplizen eines gemeinsamen „Verbrechens“ („Wir sind alles keine Engel“), relativiert seine Schuld, gibt den „schwarzen Peter“ zurück und macht dem „Volk“ ein schlechtes Gewissen.

Gleichzeitig bietet er eine Lösung aus diesem „moralischen Dilemma“, (bei dem jeder schuldig ist und sich die Hände schmutzig machen muss) an, die „Optimierungsethik“, Im Gegensatz zu Merkel, bei der immer nur ein Lösungsvorschlag („alternativlos“) zur Debatte stand, konstruiert er die „Habecksche Optimierungsethik“:

Er lässt mehrere Lösungsvorschläge als Input zu und sucht dann unter ihnen das Optimum (die am wenigsten „schlimmste Lösung“), also das kleinste Übel.

Wobei das Maß für die Eigenschaft „schlimm“ (um zwei „schlimme Lösungen“ vergleichen zu können) von ihm nicht definiert wird und völlig subjektiv ist.

13.1.1 Beispiel zur „Habeckschen Optimierungsethik“

Verbrechen vom Emir von Katar sind geringer als Putins Verbrechen durch den Überfall auf die Ukraine.

13.2 Meine Kritik an der „Habeckschen Optimierungsethik“

Warum hat er der Bevölkerung ihr „amoralisches Verhalten „nicht schon viel früher vorgeworfen?

Warum hat er seelenruhig zugeschaut - ohne einzuschreiten bzw. dieses überhaupt öffentlich mal zu debattieren - wie diese „Blutöl“ eines Verbrecherregimes verbraucht und Wurst von mißhandelten Tieren isst, obwohl doch er bzw. die Regierung durch entsprechende Gesetze die Mißhandlung von Tieren unterbinden und durch die Abschaffung des Individualverkehrs (und anderer Maßnahmen) zumindest die Abhängigkeit von diesem Blutöl verringern könnte.

Warum richtet sich sein Vorwurf nicht auch an die Regierung, die dieses „amoralisches Verhalten“ (durch die Umsetzung geeigneter Vorschläge von ihm?) abstellen könnte?

Weil er (bzw. die Regierung) vielleicht den Individualverkehr nicht abschaffen will, da man sich sonst mit den wirtschaftlich Mächtigen anlegen müsste?

In der „Habeckschen Optimierungslogik“ wird seine Schuld als Verantwortlicher nicht höher bewertet als das Verfehlen eines „Normalos“, z.B. eines Harz4-Empfängers, der beim Einkauf im Supermarkt nicht zwischen moralisch unbedenklichen Alternativen (vielleicht, weil er gar nicht die finanziellen Mittel dazu hat) aussuchen kann.

Damit stellt er den verantwortlich Planenden und seinen ausführenden Gehilfen ethisch moralisch auf eine Stufe.

Dieser Logik folgend hat der einfache Wehrmachtssoldat die gleiche Schuld wie die NS-Kriegsplaner.

Mit dieser angeblichen „Verantwortungsethik“ (statt Gesinnungsethik) soll verschleiert werden, daß es ganz andere Interessen gibt, die er (und seine Partei) vertritt und die ihn leiten:

13.2.1 Beispiel 1 der wertegleiteten Doppelmoral

Die angeblich „wertegleitete“ Baerbock hat nach der Wahl (vorher hat sie ihn noch unterstützt) Julian Assange (der Kriegsverbrechen zwar „nur“ der USA, aber nicht der Ukraine enthüllt hat und deswegen lebenslang in den Knast soll) wie eine heiße Kartoffel fallen lassen. (Q3,Q4,Q5)

Der „Optimierungsphilosoph“ Habeck hat sich um eine Antwort zu Assange herum gewunden. Video: (Q6)

13.2.2 Beispiel 2 der wertegleiteten Doppelmoral

Baerbock bedankt (Q7) sich beim türkischen AM (der gelegentlich immer mal wieder den faschistischen Wolfsgruß zeigt) (Q8) und erwähnt (im Gegensatz zu früher) nicht mehr die Verbrechen der Türkei (Q9) am dem emanzipatorischen Projekt Rojava (u.a. Vorwurf von Giftgaseinsatz in Rojava) bzw. Überfall auf Afrin.

Der „Habeckschen Optimierungslogik“ folgend bedeutet das, daß die Verbrechen Erdogans in Rojava kleiner sind als Putins Verbrechen in der Ukraine. Der „Logik“ dieser „Optimierungsideologie“ folgend ist auch das durch strukturelle Gewalt verursachte jährliche (durch Unterernährung verursachte) Sterben von rund 15 Millionen Menschen auf der Welt geringer als Putins Verbrechen in der Ukraine, weshalb diese Menschen nicht die gleiche Hilfe bekommen wie die ukrainische Regierung.

Habeck wendet sein „Optimierungsschema“ so an, dass er mögliche positive Alternativen erst gar nicht zulässt, weglässt und vom Debattenraum fernhält (weil er sich sonst mit den Eliten anlegen müsste), wie z.B:

Man muss Tiere nicht quälen bzw. klimaschädliches Fleisch essen (fleischlose Ernährung).

Man könnte die kapitalistische Produktionsweise umstellen (Kein Individualverkehr, keine geplante Obsoleszenz, kein Produkttod, entschleunigen, usw.) und zukunftsfähig machen, dann braucht man kein Blutöl.

13.3 Meine Bewertung des „Habeckschen Optimierungs dilemmas“

Der „Habecksche Optimierungsglaube“ ist eine intellektuell unredliche Rechtfertigungslehre und hat die Glaubwürdigkeit eines Politikers, der 500 Sonnentage im Jahr verspricht.

Er ist nichts anderes als eine Rechtfertigungsethik und eine Verwertungsmoral (Moral wird als ideologischer Profit verwertet), um von seiner Schuld abzulenken.

Diese sonderbare „Optimierungsmoral“ wird auch von anderen Moraltaktierern immer mal wieder schön anschaulich am Bild des in den Brunnen gefallenen Kindes dargestellt, um ja nicht darauf eingehen zu müssen, wie man den Fall in den Brunnen hätte verhindern können.

Mit dieser „Habeckschen Optimierungstheologie“ sollen die Strategien der herrschenden Eliten begründet und gerechtfertigt werden.

Mit ihr wird das Ergebnis schon vorher festgelegt und danach das Maß der zur Auswahl stehenden und zu bewertende Möglichkeiten so definiert und angepasst, dass das vorgegebene Ergebnis bestätigt wird.

Nach dem „Habeckschen Optimierungsverfahren“ müsste das überfallene Rojava (gehört zu Syrien) mit Waffen beliefert werden. In Wirklichkeit wird aber die einen Angriffskrieg führende Türkei mit Waffen hochgerüstet. (Q10)

Das ist die Doppelmoral (Q12) einer käuflichen, bestechlichen Person, die sich nicht mit der herrschende Klasse anlegen, sondern dieser dienen will.

Vermutlich wird er mit seiner „Habeckschen Optimierungslehre“ des kleineren Übels auch die Waffenlieferungen an die Türkei ableiten können (Q10) oder die Auslieferung von Kurden an die Türkei für den Natobeitritt Schwedens und Finnlands. (Q16,Q17)

Intellektuell redlicher von ihm wäre es, seinen „Habeckschen Optimierungsversuch“ auf den Müllhaufen zu werfen und durch folgende simple Theorie zu ersetzen: „Aus den aktuellen militärstrategischen, geopolitischen Überlegungen der Vertreter der herrschenden Klasse verkündige ich ...“ z.B. keiner soll hungern ohne zu frieren.

13.4 Das „Habecksche Optimierungstheorem“ als Zukunftsprojekt

Vielleicht kann man mit dem „Habeckschen Optimierungsalgorithmus“ die Bevölkerung schon auf die Zeiten nach den Kippunkten einstimmen, in der Trinkwasser Mangelware wird und grosse Gebiete des Planeten unbewohnbar werden, was viele Flüchtlinge produziert, auf die dann geschossen werden „muß“.

Während die AfD (Auf Flüchtlinge Draufhalten) mit ihrer Prima-Ballerina Beatrix Storch wahllos alle Flüchtlinge umballern will (Q13), kann mittels der „Habeckschen Optimierungsmethode“ nach bestimmten Kriterien (z.B. der wirtschaftlichen Verwertbarkeit der Flüchtlinge) an den Eingangsrampen der deutschen Grenzen selektiert werden oder man kann „wertegeleitet“ definieren, was das am „wenigsten Schlimme“ ist, auf das geballert werden soll und muß:

Kinder, Männer, Frauen, Alte, Juden, Kommunisten, Muslims, usw.

Quellen:

(Q1):

<https://www.nachdenkseiten.de/?p=82168>

(Q2) Habeck über Doppelmoral:

<https://rp-online.de/politik/habeck-bei-lanz-wir-sind-keine-engel-habeck-verteidigt-reise-nach-aid-67702337>

(Q3) Baerbock und Julian Assange:

https://www.change.org/p/verhindert-die-auslieferung-von-julian-assange-an-die-usa/u/30212254?cs=tk=AtV6-dbnsReqAnSUFGIAAXicyyvNyQEABF8BvHEclnbxwmul1DIXFzZ7xbs%3D&utm_campaign=cd25ccd4f91c&utm_content=initial_v0_5_0&utm_medium=email&utm_source=petition_update&utm_term=cs

(Q4):

<https://www.telepolis.de/features/Regierungsakten-Wie-Baerbock-die-Freilassung-von-Wikileaks-0.html>

(Q5):

<https://weltwoche.ch/daily/fall-julian-assange-die-deutsche-aussenministerin-annalena-baerbock>

(Q6) Habeck und Julian Assange:

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article227017533/Robert-Habeck-erntet-beissenden-Spott.html>

(Q7): „Nach unzähligen Telefonaten in den letzten Wochen haben wir uns am Rande des #NATO-Treffens endlich persönlich sprechen können: vielen Dank, MevlutCavusoglu, für unsere starke deutsch-türkische Partnerschaft! In der #Russland-Krise stehen wir zusammen.“

<https://twitter.com/ABaerbock/status/1499743150109249540/photo/1>

(Q8) Der türkische Aussenminister macht den faschistischen Wolfsgruss in Richtung der armenischen Gemeinschaft in Uruguay, die am Tag vor dem 107. Jahrestag des Völkermords an den Armeniern marschierten.

<https://twitter.com/i/status/1517946967229231104>

(Q9) AM Baerbock ist ein Wendehals in ihrer Haltung zur Türkei, Baerbock kritisiert türkische Regierung wegen Überfall auf Afrin:

<https://twitter.com/i/status/1499836750784516100>

(Q10) Überfall der Türkei auf Afrin und Waffenlieferungen:

<https://www.zeit.de/politik/ausland/2018-03/tuerkei-waffenlieferung-deutschland-nato-partner>

(Q11) Kampf gegen die Zerstörung der menschlichen Lebensgrundlagen. Wo machen da die Grünen mit?

https://secure.avaaz.org/campaign/de/usa_deforestation_loc/?arFjnbb&post_action=1&cid=45868&lang=de&v=139938&_checksum=c59bebdfea8b1807a815136410dded493e2ccce158bfad5680f0e3a7606d42b

(Q12) Doppelmoral Ukraine Krieg und Rojava:

<https://www.zeit.de/zett/politik/2022-04/kurdistan-tuerkei-russland-ukraine-doppelmoral-westen-1>
utm_referrer=https%3A%2F%2Fm.facebook.com%2F

(Q13):

<https://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/beatrice-von-storch-afd-vizechefin-will-pflichter-erfuellen-14478871.html>

(Q14):

Gegenüber der Funke Mediengruppe sagte Habeck, Pazifismus sei im Moment „ein ferner Traum“.

Kriegsverbrechen seien „offenkundig Teil „der russischen Kriegsführung.

Für ihn sei deshalb „Zuschauen die größere Schuld“. Es sei „eindeutig, wer in diesem Krieg Angreifer ist und wer sich in schwerer Not verteidigt und wen wir unterstützen müssen - auch mit Waffen“.

(Q15):

<https://www.spiegel.de/politik/deutschland/robert-habeck-in-bielefeld-pfeifkonzert-und-protest-gegen-erweiterung-nato-a-11478871>

(Q16):

<https://taz.de/Nato-Einigung-mit-der-Tuerkei/!5861159/>

(Q17):

<https://www.stern.de/politik/ausland/nato-erweiterung--erdogan-hat-gepokert-und-gewonnen-3249088.html>

14 Offene Fragen

da die Kriegsberichtserstattung über den Ukraine-Krieg sehr einseitig ist, muss man - um ein eingermassen objektives Bild zu bekommen - selbst recherchieren.

Um die Vorgeschichte des Russland-Ukraine-Krieges zu verstehen, versuche ich gerade folgender These nachzugehen:

Der eine imperialistische Räuber USA hat den anderen (Russland) nach dem Ende der Sowjetunion durch die Nato-Osterweiterungen in die Enge getrieben.

Hier die Geschichte der Nato-Osterweiterungen:

1999 : Polen, Tschechien und Ungarn

2004 : Bulgarien, Estland, Lettland, Litauen, Rumänien, Slowakei und Slowenien

2009 : Albanien und Kroatien

2017 : Montenegro

2019 : Nordmazedonien

Hier die Argumentation der russischen Regierung (Putin):

Russland befürchtet, dass durch diese Nato-Osterweiterungen ihr Land militärisch bedroht wird durch:

- Raketen, die jetzt nur noch 500 Km weit von Moskau entfernt sind,
- durch Nato-Kampftruppen an den Grenzen Russlands

14.1 Nicht nachvollziehbare Argumente der russischen Regierung

14.1.1 Problem 1

In der NATO-Russland-Grundakte von 1997 verpflichteten sich die NATO-Staaten, keine nukleare Waffen in neu aufgenommenen Mitgliedsländern zu stationieren.

Auch die dauerhafte Stationierung von zusätzlichen NATO-Kampftruppen in Bündnisländern wurde eingeschränkt, blieb aber z.B. im Verteidigungsfall und bei Bedrohungslagen ausdrücklich erlaubt.

Warum dann jetzt die plötzliche Aufregung über eine angebliche Raketenbedrohung, die es laut dem Vertrag ja gar nicht gibt?

14.1.2 Problem 2

Im Budapester Memorandum 1994 verpflichteten sich Russland, die Vereinigten Staaten von Amerika und Großbritannien in drei getrennten Erklärungen jeweils gegenüber Kasachstan, Belarus und der Ukraine, als Gegenleistung für einen Nuklearwaffenverzicht die Souveränität und die bestehenden Grenzen der Länder (Art. 1) zu achten.

Damit war Russland aber implizit mit einem NATO-Beitritt einverstanden.

Warum dann jetzt die plötzliche Aufregung über den NATO-Beitritt ?

14.1.3 Problem 3

Russland soll zudem über Marschflugkörper verfügen, die von Lastwagen aus abgefeuert werden können daher schnell verlegbar sein.

Außerdem soll Moskau atomwaffenfähige Kurzstreckenraketen in der Exklave Kaliningrad aufgestellt haben:

<https://www.sueddeutsche.de/politik/russland-putin-raketen-nato-1.5494140>

14.2 Nachvollziehbare Argumente der russischen Regierung

14.2.1 Grund 1

Am Stützpunkt Deveselu in Rumänien befindet sich eine Abwehr für ballistische Raketen, von Kriegsschiffen abgeschossen.

Russland argumentiert, dass aus den MK-41-Startkanistern nicht nur Luftabwehrraketen, sondern auch nuklearfähige Tomahawk-Marschflugkörper und Raketen abgeschossen werden können.

Die USA halten dem entgegen, dass dafür die gesamte Elektronik und Feuerleitanlage ausgetauscht werden müsste - was nach russischer Ansicht aber nur kurze Zeit braucht:

<https://www.sueddeutsche.de/politik/russland-putin-raketen-nato-1.5494140>

14.2.2 Grund 2

Verkürzte Raketenflugzeiten reduzieren nicht nur die Möglichkeiten für einen Zweitschlag sondern erhöhen auch die Gefahr eines nuklearen Krieges durch Fehlalarme. Das bedroht dann letztlich auch die Raketenstationierer.

Das Risiko eines Fehlalarms:

Sobald das Satelliten-Überwachungssystem Alarm auslöst und meldet, der Gegner habe atomar bestückte Raketen abgeschossen, müssen genügend Minuten zur Verfügung stehen, um den Alarm zu überprüfen und nicht voreilig die eigenen Atomraketen abzufeuern.

Ein solcher Zwischenfall wurde am 26. September 1983 bekannt. Das automatische Überwachungssystem in Russland meldete einen Angriff der USA mit nuklearen Interkontinentalraketen. An der Spitze der Kommandozentrale der sowjetischen Satellitenüberwachung war Offizier Stanislaw Petrow im Einsatz. Er hatte genau 28 Minuten Zeit, um einen atomaren Gegenangriff auszulösen. Diese Zeit erlaubte es ihm, den ausgelösten Alarm rechtzeitig als Fehlalarm einzustufen. Die Knöpfe zum Gegenangriff wurden nicht gedrückt. Petrow verhinderte einen nuklearen Schlag gegen die USA und damit einen Atomkrieg (Q1).

Quellen:

(Q1):

https://de.wikipedia.org/wiki/Stanislaw_Jewgrafowitsch_Petrow

14.3 Ein Beitrag gegen Putin

Völkerrechtswidriger Krieg durch Putin begonnen.

Kriegsziele Putins/Russland weiterhin unklar.

Asow Regiment - maximal 2.000 Leute - Zahl abnehmend

Ukrainisches Militär vor dem aktuellen Krieg 245.000 - 300.000

Keine faschistische Partei hat den Sprung über die 5% Hürde geschafft.

Die Mehrzahl der Menschen in Ukraine WILL nicht okkupiert werden und ist bereit dafür zu kämpfen.

Menschen der Nachbarländern haben regelrecht Angst vor Russland und dass ihnen das gleiche widerfährt.

Kenne Kollegen in Polen und Rumänien.

Folgende Frage verbleiben:

Außer dem hehren Wunsch, den Krieg am Verhandlungstisch zu beenden, wie kann eine Verhandlung aussehen, wenn die Ziele des Aggressors gar nicht klar sind?

Wenn der Krieg doch völkerrechtswidrig ist, warum ist die einzige Forderung nicht, Putin/Russland muss den Krieg beenden, sich zurück ziehen und Reparationen leisten? Illusorisch, aber das ist doch der eigentlich Punkt, oder? Sonst kann der Stärkere immer (Teil)ziele mit Gewaltandrohung - anwendung - selbst unter Bruch des Völkerrechts durch einen Krieg - erreichen, oder was sollte ihn abhalten?

Warum bleibt man nicht bei dem Krieg gegen die Ukraine und diskutiert nicht ausschließlich über die Beendigung asap (für alles andere ist doch später die richtige Zeit), sondern vermengt alles mögliche (Schuld des Westens, USA etc.), wenn es doch 0,0 Rechtfertigung für den Krieg gibt?

Ist das zielführend, oder nur bequem, um eigene Feindbilder aufrechterhalten zu können?

Was ist wirklich nötig, damit Verhandlungen stattfinden bzw. ein Interesse beider Beteiligten an der Beendigung des Krieges besteht?

Geht das ohne Waffen? Wenn ja, wie?

